

Das sagen meine Kundinnen und Kunden:

Leonie, 41 Jahre

Mit jedem Ihrer Besuche ist mein Schreibtisch weniger bedrohlich geworden. Gemeinsam haben wir Unterlagen der letzten 15 Jahre wegsortiert. Ich hatte Sie gerne um mich, es war zuweilen sehr amüsant, erkenntnisreich und vor allem hilfreich, da Sie auf mein natürliches Struktursystem eingegangen sind. Sie sind eine der Personen, deren Kennenlernen mich besonders bereichert hat letztes Jahr.

Rieke, 48 Jahre

Seit Sie hier waren, haben wir fünf doofe Schreibtische verbannt, 300 kg Altpapier entsorgt, alle Ordner ordentlich beschriftet, 3 GB Daten entmüllt und 1 m³ Elektronik aussortiert. Die Gespräche beim Schleppen, Entsorgen und Verschieben waren produktiver als manche Teamsitzung. Und fröhlicher! Ohne Sie wäre das nie in Gang gekommen.

Regina, 64 Jahre

Das Zimmer meines verstorbenen Mannes zu räumen, war ein fast unüberschaubares Projekt für mich. Du hast mir sehr geholfen durch deine seelische Unterstützung, deine ruhige Begleitung, deine guten Ideen zum Loslassen ebenso wie zum Einlagern der Dinge. Natürlich war es auch körperlich eine Riesentlastung, dass du all die vielen Kisten, Kästen, Körbe und Tüten die Treppen rauf- und runtergetragen hast. Ohne deine Unterstützung hätte ich ganz sicher nicht damit angefangen. Und nun habe ich bald ein Gästezimmer.



Wenn Ihnen der Berg unüberwindlich scheint. Wenn Ihnen vieles zu viel ist: Dann helfe ich Ihnen. Gemeinsam bringen wir Ihre Dinge in Ordnung. Und wenn Sie noch Fragezeichen auf der Stirn haben, fragen Sie mich einfach!

In einem ersten Gespräch erzählen Sie mir davon, was Sie angehen möchten. Davon, was Sie allein nicht schaffen können. Gemeinsam finden wir einen Weg.

Aline Kirchner

Beratung - Begleitung - Assistenz

Dipl.-Sozialpädagogin
Systemische Beraterin
Mediatorin

Lüneburg

E-Mail: kirchner@ordnung-beratung.de
Telefon: 0170-8325732
www.ordnung-beratung.de



Die eigene Ordnung finden

Aline Kirchner

www.ordnung-beratung.de

Von allem zu viel?

Ordnung braucht Routinen. Doch es gibt Dinge im Leben, die die alltäglichen Routinen durcheinanderbringen – ob plötzlich oder schleichend. Das kann ein Umzug sein, die Geburt eines Kindes, das Studienende oder eine Umstrukturierung am Arbeitsplatz. Das können aber auch veränderte Anforderungen durch Krankheit, Behinderung oder Pflege sein – oder Abschiede durch Trennung oder Tod.



Und alles, was bislang immer funktionierte, ob leicht oder schon länger mit Mühe, wirkt auf einmal, als wäre es nicht mehr zu bewältigen. Es ist zu viel von allem: von Gegenständen, Unterlagen, Erledigungen, Fragen oder Gedanken. Wie ein Berg, der so hoch ist, dass man sich erst gar nicht auf den Weg macht, sondern lieber gleich unten im Tal bleibt.

Doch es lohnt sich, den Weg nach oben zu gehen. Die Aussicht ist so gut!

Ihr Weg

Wenn Sie unterwegs Begleitung haben möchten, komme ich gerne mit. Ich leihe Ihnen meine Augen und Ohren, meine Hände und Füße, meine Erfahrung und meine Ideen. Ich unterstütze Sie dabei, eine neue Ordnung zu finden. Für Sie, für Ihre Angelegenheiten und Ihre Dinge.

Diese Ordnung soll nicht perfekt sein. Sie soll aber perfekt zu Ihnen passen.

Jeder Mensch lebt anders: hat unterschiedlich viel Platz, verschiedene Vorlieben und privat-familiäre-berufliche Situationen. Das ist der Grund dafür, warum allgemeine Ratgeber zum Thema Ordnung oft so wenig weiterhelfen. Denn sie können nicht auf individuelle Voraussetzungen eingehen.

Wenn wir zusammen arbeiten, ist das anders. Dann geht es nur um Sie und Ihre ganz eigene Situation. Den Weg, den Sie gehen wollen. Oder das Stück des Weges, mit dem Sie beginnen wollen.

**Gemeinsam entrümpeln wir,
gemeinsam entstapeln wir.
Gemeinsam packen wir es an.**

**Wir trennen Wichtiges von Unwichtigem
und Wichtiges von Dringendem.**

Wenn Sie am Ende des Aufräumens nicht wissen, wie Sie das Aussortierte loswerden sollen: Dann entsorge ich es für Sie. Wenn Sie vor Ihrer Erledigungsliste sitzen und sich überfordert fühlen: Dann erledigen wir die ersten Dinge gemeinsam.

Nichts hiervon muss Ihnen peinlich sein. Nichts davon müssen Sie alleine schaffen. Manchmal führt der Weg zu zweit, mit einer Person außerhalb des engen Umfelds, einfacher und leichter zum Ziel als alleine.



Und wenn Sie dann oben bei ihrem Ziel ankommen, durchatmen und die Aussicht genießen, dann merken Sie vielleicht, dass Sie noch viel mehr geschafft haben als Ihre Sachen zu sortieren. Wenn alles an seinem Platz ist, alle dringenden Fragen geklärt sind, wenn Sie Dinge zurückgelassen haben und Gedanken ziehen lassen konnten: Dann werden Sie sich erleichtert fühlen. Befreit. Sicher. Ruhe und Zufriedenheit können einkehren. Möglicherweise entsteht plötzlich Raum, Energie und Zeit für etwas, das Sie vielleicht schon immer tun wollten.

Weite. Spielräume.

Vielleicht spüren Sie sogar eine Sicherheit: dass Sie nun allein so weitermachen können. Oder Sie möchten bei einer nächsten Etappe wieder Begleitung.

In Ordnung!